



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR  
8487 /AB

18. Juli 2011

zu 8581 /J

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0564-I/4/2011

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

Wien, am 18. Juli 2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bgm. Gerhard Köfer, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Mai 2011 unter der Zahl 8581/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auslandsreisen des Staatssekretärs“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Zweck der Dienstreise war der Aufbau der Beziehungen zu den zuständigen Behörden in Serbien. Bei den Treffen mit Innenminister Ivica Dacic und dem Staatssekretär für Auslands-serven, Predrag Tojic, ging es vor allem um die Integration in Österreich lebender Serben. Ziel der Treffen war es, die Interessenslage sowie mögliche Kooperationen abzuklären.

**Zu Frage 2:**

Die Gesamtflugkosten betrugen € 2.789,69. Transfer und Übersetzung erfolgten durch die Botschaft vor Ort mit den vorhandenen Ressourcen.

**Zu Fragen 3 und 4:**

Staatssekretär Kurz wurde auf dieser Reise von folgenden Mitarbeitern begleitet:

Büroleiter, Pressesprecher, Büroleiter-Stellvertreter, Leitung der Integrationsabteilung des BM.I, Leitung der Abteilung für Internationale Angelegenheiten des BM.I. Als einziger Teil-

nehmer des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) nahm der Geschäftsführer an der Reise teil.

**Zu Frage 5:**

Die Dienstreise umfasste folgende Programmpunkte: Hintergrundgespräch mit dem Österreichischen Botschafter, Arbeitsgespräch im für Auslandsserben zuständigen Ministerium, Arbeitsgespräch mit dem serbischen Innenminister, Gespräch mit einer serbischen NGO betreffend Fragen der Integration und Reintegration.

**Zu Frage 6:**

Inhalte der Gespräche waren der Austausch zum Thema Integration der Serben in Österreich, die Vereinbarung weiterer Zusammenarbeit sowie eines laufenden Austauschs über neue Entwicklungen.

**Zu Frage 7:**

Die Integration in Österreich ist Aufgabe des Staatssekretärs. Dabei sind auch seine Gegenüber in anderen Staaten wichtige Ansprechpartner, um die Herausforderungen und Entwicklungen im Integrationsbereich bestmöglich zu bewältigen.

**Zu Frage 8:**

Geplant sind weitere Kontakte und Gespräche mit den Herkunftsländern anderer großer Zuwanderergruppen in Österreich sowie für die Integration wichtigen Partnern. Genaue Termine sind noch nicht endgültig fixiert.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. G. C.', is located in the lower right quadrant of the page.